



Newsletter November 2022

Geschätzte Angehörige des Vereins Zelt-Klub Winterthur der November 2022 - Newsletter ist geschrieben. Wir wünschen euch viel Spass beim Lesen und vielleicht schweift ihr ab, in zahlreiche großartige Erinnerungen, die ihr diese Saison von euren Ferien, Weekends, Festen und Einsätzen auf dem Campingplatz sammeln durftet. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für die Unterstützung und die vielen geleisteten Arbeitseinsätze auf und rund um den Campingplatz. Wir wünschen euch allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes Winterhalbjahr.

Inhalt

- Einleitung
- Vorinformation 73. GV ZKW
- Hermanos Perdidos
- 1. Augustfeier 2022
- Auszelten
- Laubete
- Abschiedsworte von Barbara und Küde
- Neue Betriebsleitung
- Termine und neue Tarif

Einleitung

Mit der «Laubete» von Mitte November ist die Saison 2022 endgültig zu Ende gegangen. Der Winter wird Einzug halten und der schönste Landschaftstreifen an der Thur und überhaupt weltweit, bekommt seine wohlverdiente Ruhe. Nach einer weiteren Rekordsaison muss sich der Platz erholen und sich für die neue Saison stärken. Erholung heisst nicht, dass sich der Platz abschottet und den Zugang verweigert. Nein, der wunderbare Fleck am Fluss lädt auch in der Winterhälfte zu einem Spaziergang oder zu einem Moment der Stille ein. Die Schönheit ist auch in den Wintermonaten mittels Tagesausflügen zu geniessen, in welchen der Campingbetrieb geschlossen ist. Vielleicht schlummern in euch wunderbare Bilder von schneebedeckten Wiesen und Bäumen, die von der tiefstehenden Sonne angestrahlt werden, oder von vorbeiziehenden Eisschollen, die auf der Reise in den Atlantik in Gütighausen aus dem Wasser grüssen. Wenn euch diese traumhaften Bilder fehlen, ist ein Winterausflug an den Ort östlich der alten Thurbrücke, welche Gütighausen mit Ossingen verbindet oder umgekehrt, sehr zu empfehlen. Wer weiss schon und möglicherweise ist es bereits

Geschichte, ob die letzte Wintersaison ansteht, in welcher der Campingplatz vollends im winterlichen Schneekleid zu bestaunen ist. Wer den Winter nicht mag, dem sei gewünscht, dass das Schwelgen in den sommerlichen Campingplatz-Gütighausen-Erinnerungen ihm oder ihr jenen verkürzen kann.

Während der Platz seine verdienten Ferien bekommt, arbeitet der Vorstand auf Hochtouren weiter. Bevor die neue Saison 2023 startet und die Gäste von der neuen Betriebsleitung empfangen werden können, gibt es noch einiges zu erledigen. Die neuen Tarife müssen im System erfasst, das Budget erstellt, der Jahresabschluss gemacht, die Generalversammlung vorbereitet, das Jahresprogramm geschrieben, die obligaten Anlässe verteilt und geplant sowie die Campingpost bearbeitet werden. Ich möchte deshalb die Gelegenheiten nutzen, um meinen Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz, den sie über 12 Monate pro Jahr leisten, und die großartige Zusammenarbeit in der letzten Saison herzlich zu danken. Ihr seid alle ein Gewinn für den Zelt-Klub Winterthur.

Vorinfo 73. GV ZKW

Am Freitag, 24. März 2023 findet die 73. GV statt. Ihr werdet die offizielle Einladung im Januar erhalten und dann die Möglichkeit erhalten, euch bis Mitte Februar 2023 anzumelden. Wie bereits im Sommer angekündigt, findet die GV im Restaurant Goldenberg in Winterthur statt. Es gibt vieles zu berichten und genügend zu diskutieren. Als Vorgeschmack sei die Vorstellung des Resultats der Baukommission «Sanitärgebäude» erwähnt. Habt ihr ebenfalls Dringlichkeiten, die ihr in der GV besprechen wollt? Falls ja, dann lasst es uns wissen, damit wir diese frühzeitig ins Programm aufnehmen können.

Hermanos Perdidos



Eine Reise mit dem Fahrrad von Brüssel nach Biel tönt spannend, mag aber auch viele abschrecken, da die Distanz recht gross ist. Sollen dann auch noch Instrumente und Requisiten transportiert werden, damit auf dieser Reise Theater gespielt und Konzerte veranstaltet werden können, wird es dann noch um einiges spannender! Hermanos Perdidos, eine bunte und internationale Truppe aus Biel, hat sich auf diese Reise begeben und uns auf dem Campingplatz in Gütighausen einen Besuch abgestattet. Am Mittwoch, den 20. Juni gab es in idyllischer

Landschaft ein Freilicht-Puppentheater, ein Solokonzert einer belgisch-polnischen Nachwuchssängerin und die Hauptveranstaltung – das Konzert von Hermanos Perdidos. Trotz dem

einsetzenden Regen und Gewitter in der Ferne fanden viele Camper und Tagesgäste den Weg nach Gütighausen auf den Campingplatz und durften dort ein stimmungsvolles Konzert erleben. Es wurde mit Regenschirmen und zweckentfremdeten Sonnenschirmen getanzt, während die Band unter einem Blachenzelt spielte, damit wenigstens die Instrumente trocken blieben. Der Musikstil der Band nennt sich Cumbia-Gypsy-Punkt. Diesen zu beschreiben, ist nicht wirklich leicht und macht auch keinen Sinn. Musik soll ja



schliesslich nicht beschrieben, sondern gehört werden. Gerne erinnern sich sicher diejenigen, die diesen Abend miterleben durften, an diese ausgelassene Stimmung zurück und für alle anderen sei an dieser Stelle versichert, dass wenn sich wieder mal eine solche Gelegenheit bietet, der Campingklub gerne eine solche Veranstaltung arrangiert. In dem Sinne hoffentlich bis zum nächsten Konzert unten am Kiesstrand mit einer ebenso guten Stimmung, wobei wir aber dann gerne auf den Regen verzichten können.

Bericht 1. Augustfeier 2022



Dieses Jahr zeichnete sich die Feier zum Nationalfeiertag aufgrund der anhaltenden Trockenheit leider erst etwas schwierig ab. Die meisten Kantone hatten ein grossflächiges Feuerverbot ausgesprochen und die Thur hatte kaum Wasser. Die Feuerstellen waren gesperrt, der organisierte Erst-August-Funken, die Schweden-Fackeln

und die Feuerwerks-Abschussrampe wurden gar nicht erst aufgebaut. Trotz allem haben wir uns nicht unterkriegen lassen und die alte Tradition, die «Gschwellti-Tafel» wieder aufleben lassen. Die meisten Mitglieder, aber auch Gäste auf dem Platz haben nach einem offerierten Apero für den Z'Nacht eine laaaaange Tafel aus Tischen und Stühlen aufgestellt. Alle brachten Käse, Brot, Getränke und andere Feine Dinge zum Teilen mit.



Der ZKW kochte rund 30-40kg Kartoffeln und die Party ging los. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert. Am nächsten Tag folgte die Bestätigung aus den Reihen der langjährigen Mitglieder, dass es sich wohl um die längste 1.August-Tafel in Gütighuuse gehandelt hat, die jemals aufgestellt wurde.



Bericht Auszelten 2022

Am Tag des «Auszelten» - dem letzten Abend der Saison - trifft man sich traditionsgemäss zu einem Apero mit anschliessendem Raclette-Essen, welches jeweils von einem Vorstandsmitglied organisiert wird. Leider hatten wir dieses Jahr nur gerade 5 Anmeldungen und uns daher dafür entschlossen, den offiziellen Anlass abzusagen und das Raclette spontan zu geniessen, was sich als sehr erfolgreich herausgestellt hat. Es waren trotz des kühlen Wochenendes einige Mitglieder als auch Gäste auf dem Platz und das spontane Raclette im Klubhaus war fein. Jede und jeder brachte ein kerzenbetriebenes Öfeli, Käse und andere feine Spezialitäten mit. Zusammen kochte man die Kartoffeln, ass, schwatzte und lachte. Im Anschluss an das feine Essen sind die einen ins Bett oder in die mobile Sauna - ja, richtig gelesen – gegangen, während andere Mitglieder und Gäste rund ums Feuer noch einen Schlumi genossen haben.



Bericht Laubete 2022

Warm war's die letzten Wochen – daher war auch die diesjährige «Laubete» etwas anders als sonst. Die Bäume hatten bei den herbstlichen Temperaturen noch keine Lust, allzu viele Blätter abzustossen. Trotzdem haben sich viele kleine und grosse, junge und ältere ZKW-Mitglieder auf dem Platz eingefunden, um die jährlich wiederkehrenden Arbeiten zu erledigen, die rund um das Laubrechen ebenfalls gemacht werden müssen. Dazu gehören Arbeiten wie beispielsweise das winterfeste Einpacken diverser Gegenstände, das Demontieren von Feuerlöschern, Lampen, Schildern etc. und auch die Entleerung der Wasserleitungen und vieles mehr.



Auch dieses Jahr hat uns Yvonne mit einem superfeinen Znüni und Zmittag beglückt und damit massgeblich zur Spitzenmotivation beigetragen. Vor dem Mittagessen haben wir uns erst einmal personellen Dingen gewidmet, denn da war doch was...! Barbara und Küde haben sich ja entschieden, sich nach 4 Saisons auf dem Campingplatz einer neuen Herausforderung zu stellen und somit Platz für die neuen Betriebsverantwortlichen Sabine und Joshua zu schaffen, die von Ihrem Sohn Jonas unterstützt werden. Damit der Abschied für die einen nicht so schwer ist und für die anderen der Start gut geschmiert läuft, wurden entsprechende «Care-Pakete» mit regionalen Spezialitäten unter kräftigem Applaus übergeben.

Zu den normalen Arbeiten wurde in diesem Jahr auch das Sanitärgebäude ausgemessen und die wichtigsten Masse für neue Pläne notiert. So kann die weitere Planung für die Instandsetzung nach bereits intensiven Abklärungen und Gesprächen mit diversen Schlüsselpersonen in eine weitere entscheidende Phase übergehen. Währenddessen wurde am hinteren Eingang des Platzes eine Flutsperrre auf der Strasse errichtet. Ein rund 50mm dickes Brett kann dort zukünftig in einen Stahlrahmen eingesetzt werden, um bei Hochwasser den Wasserdruck zu brechen, welcher uns regelmässig das Kies der Strasse in die Wiese gespült hat. Wir hoffen, die Sperre hält – wurden doch etwa 50kg verzinkter Stahl und fast 700kg Zement verbaut!





Auch Jürg von der Rüegg AG hat uns besucht und uns die zwei bestellten Jungbäume als Ersatz für die abgestorbenen Bäume gebracht. Mit Bagger und Schaufeln wurden die toten Bäume ausgebuddelt, entsorgt und die neuen sauber eingepflanzt und befestigt. Nun sollen sie wachsen, damit sie uns Schatten spenden können. Was uns dieses Jahr besonders gefreut hat, waren die neuen ZKW-Mitglieder, die tatkräftig an der Laubete mitwirkten. Auch dieser Event war absolut toll - die Stimmung war super, die Arbeitslast auf viele Schultern verteilt und das Wetter sonnig und trocken -. Aber nun kommt der Winter und wir freuen uns, den Platz bald wieder an der «Useputzete» eröffnen zu dürfen.

Abschiedsworte von Küde und Barbara

Bereits vier Jahre ist es her, seit wir motiviert und voller Elan in das Abenteuer als Betriebsleitende für den Campingplatz Gütighausen gestürzt sind. Mit voller Unterstützung des Vorstandes und von Peter Frey als Präsident wurden wir sorgfältig und sehr wohlwollend in die neue Aufgabe eingeführt. Nun ist für uns die Zeit gekommen, das Feld zu übergeben und einen Schritt weiterzugehen. In dieser Zeit haben wir viele tolle, gefreute Erlebnisse, schöne und herzliche Begegnungen, etliche Hochwasser mit Flurschäden und natürlich die Corona-Zeit auf dem Platz durchlebt. Aber auch Trockenheit mit Feuerverbot und vielen toten Fischen im Wasser. So galt es immer wieder, neue Herausforderungen zu meistern. Die ganze Organisation mit Familie und Berufsleben war teilweise auch sehr herausfordernd. Nichtsdestotrotz war es eine sehr bereichernde und intensive Zeit für uns. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir das erleben durften! Unser Dank gilt in erster Linie den großartigen Gästen und Klubmitgliedern von Nah und Fern, welche diese schönen, pfiffigen Begegnungen und Momente erst möglich machten. Mit ihrer offenen, aufgestellten und entspannten Art. So entstanden etliche mehr oder weniger flüchtige Bekanntschaften bis hin zu Freundschaften, die sich entwickelten. Klar gab es auch weniger schöne Momente, doch versuchten wir stets, treu nach dem Motto: «Alle Gäste machen Freude, die einen, wenn sie kommen, die anderen, wenn sie gehen» zu handeln... Ihr wisst bestimmt, wie wir beide das meinen 😊. Für uns waren die Anlässe wie Theater, 1. August oder das Konzert von Hermanos Perdidos, welches mehr oder weniger im Regen stattfand, jeweils ein Highlight in der Saison. Aber auch die Gäste haben uns für diese Anlässe auf dem Platz sehr schöne Rückmeldungen gegeben. Gerade der 1. August lockte wegen seiner friedlichen Stimmung am Fluss und dem Lampionumzug für die Kinder jeweils Gäste an, obwohl er in diesem Jahr wegen Trockenheit nur sehr reduziert, stattfinden konnte. Gerne geben wir nun die Verantwortung fürs Tagesgeschäft weiter und freuen uns darüber, in Zukunft wieder mehr die gemütlichen Seiten des Platzes zu genießen. Klubanlässe zu besuchen, einfach Gast zu sein, das Feuer am Fluss, die Füße hochzulagern und ab und zu einen erfrischenden Schwumm in der Thur zu machen.

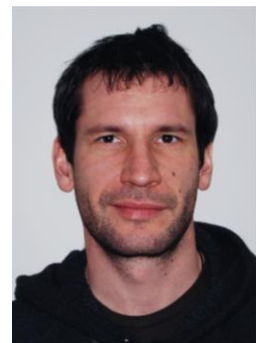
Natürlich freuen wir uns auch darauf, bekannte Gesichter wieder zu sehen und auf die eine oder andere neue Begegnung auf dem Platz. Wir wünschen den neuen Betriebsleitenden Joshua, Sabine und Jonas einen guten Start in die Saison 23 und hoffen, dass es auch für sie eine bereichernde Zeit mit vielen neuen und tollen Erfahrungen wird.

Liebe Grüsse und vielleicht bis bald einmal auf dem schönen Fleckchen Erde in Gütighausen.
Barbara & Küde

Neue Betriebsleitung

Der Campingplatz Gütighausen spielt in allen unseren Leben seit Jahren eine Rolle.... Dieses Jahr ganz besonders, da wir die Betriebsleitung im Sommer 2023 übernehmen werden

Ich bin Josh und lernte Gütighausen vor 14 Jahren zusammen mit unserer sieben Wochen alten Tochter Aline und unserer Patchworkfamilie kennen. Der idyllische Ort am Flussufer entpuppte sich als Ort, an welchem auch Grossfamilien entspannte Ferien machen können. Sogar mit Hund. Die Einfachheit des Campingplatzes, Zeit in der Natur und mit Freunden verbringen zu können und das frühmorgendliche Treibenlassen in der Thur machen den Ort zu etwas Speziellem und Wertvollem für mich. Beruflich bin ich in der Sozialberatung im Migrationsbereich tätig.



Ich, Sabine, bin in Ossingen aufgewachsen und war schon als Teenager mit Freunden im Zelt auf dem Campingplatz anzutreffen. Damit wir auch als Familie viel Zeit auf dem Camping verbringen konnten, nahm ich, als ich noch als Hebamme tätig war, morgens um halb sechs die kalte Dusche in Kauf, oder schlich um halb zwei Uhr nachts nach meiner Schicht ins dunkle Zelt. Einmal auch ins nasse Zelt, wo mich ein schreiendes Kind erwartete, verängstigt wegen eines starken Gewitters. Zeltnachbarn halfen mit homöopathischen «Kügeli» aus. Eben dieses einander helfen, das «Miteinander» erlebe ich in Gütighausen als besonders wertvoll. Ein Sommer ohne Gütighausen, was selten vorkam, war für mich kein richtiger Sommer. Es freut mich sehr, dass die Begeisterung für diesen Ort auch durch unsere Kinder (welche alle in Gütighausen Gewitter lieben lernten ;-)) weitergetragen wird und Jonas, mein älterer Sohn uns in der Betriebsleitung unterstützen wird. Ich arbeite als Kindergärtnerin in einem Kindergarten in Winterthur Töss.

Hallo zusammen, ich bin Jonas. Den Camping Gütighausen kenne ich seit meiner Kindheit. Ich habe in der Thur schwimmen gelernt und meinen ersten Fisch gefangen. Meinen erlernten Beruf (Fachmann Gesundheit) übte ich zwei Jahre im Notfall im KSW aus. Über die Wintersaison findet man mich auf oder neben der Piste als Snowboardlehrer. Im Herbst beginnt dann hoffentlich mein Studium an der pädagogischen Hochschule. Momentan bin ich gerade für einige Monate in Südostasien unterwegs und genieße Wärme, Meer und Wellen.



Wir freuen uns sehr auf die neue Aufgabe, auf spannende Begegnungen und viel Arbeit ;-). Wir geben unser Bestes, den Camping mit seinem besonderen Spirit, so wie wir ihn über Jahre erleben durften, weiterzuführen.

Termine und neue Tarife

73. Generalversammlung Freitag, 24. März 2023
«Useputzete» Samstag, 01. April 2023

Die neuen Tarife ab der Saison 2023 (Differenzierung der Tarife wurde an der 72. GV angenommen)

Zelt klein (max. 2 Personen)	=	CHF 6.00 / Nacht
Zelt mittelgross	=	CHF 7.00 / Nacht
Zelt gross	=	CHF 8.00 / Nacht
Kleinbus	=	CHF 11.00 / Nacht
Wohnmobil bis 3.5t	=	CHF 13.00 / Nacht
Wohnmobil ab 3.5t	=	CHF 15.00 / Nacht

Der nächste Newsletter wird im Juli 2023 erscheinen. Dann mit Bildern und dem Bericht der «Useputzete» und der 73. GV. Zudem sind wir offen für spannenden Geschichten und Fotos vom Campingalltag in Gütighausen. Haut in die Tasten und versucht euch als Campingjournalist, wenn ihr ein Erlebnis oder gute Tipps mit anderen Campern teilen wollt. Wir freuen uns über spannende, lustige und gutgemeinte Beiträge.

Bliibet gsund und voller Camping-Liideschaft

Euer Vorstand